

Mit der Zipline an den Strand
Im Kielwasser der Delfine
Durch wilde Macchia wandern
Inselhopping mit dem Katamaran

Daniela Schetar, Friedrich Köthe



Insel|Trip

Kvarner Inseln

Cres, Lošinj, Krk, Rab

mit großem
Insel-Faltplan



EXTRATIPPS

- **Nachhaltig nächtigen:**
in der charmanten Pension Tramontana auf Cres **S. 15**
- **Feine Fischspeisen mit Panoramansicht:**
im Gostionica Bag schaut man über die Bucht von Baška **S. 90**
- **Handmade und individuell:**
die originellen Souvenirs von Drevno pero **S. 21**
- **Große und kleine Buchten erwandern:**
von Baška aus über Schafweiden zur Vela und Mala Luka **S. 110**
- **Durch einen Felstunnel zum Traumstrand:**
über das türkisfarbene Wasser des Blue Cave Beach staunen **S. 23**
- **Als Indiana Jones auf Krk:**
auf der Suche nach der mystischen Frankopanenburg Gradec **S. 84**
- **Still über das Wasser gleiten:**
mit dem Seekajak die Raber Altstadt umrunden **S. 105**
- **Promenieren im Kiefern-Aerosol:**
wie einst die K.-u.-k.-Granden
auf der Uferpromenade Lungomare **S. 42**
- **Ausgelassen feiern auf Rab:**
am Pudarica Beach macht das Partyvolk die Nacht zum Tage **S. 102**
- **Zwischen Weinreben und Sandstränden:**
auf Susak findet jeder sein Paradies **S. 52**

📍 Die Altstadt von Vrbnik auf der Insel Krk thront
auf einem Felssporn über dem Meer (S. 82)

➔ Auf vier
ausgewählten
Wanderungen
die Kvarner Inseln
erkunden, S. 109

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Aktiv sein ++ Wohlfühlen ++ Vergnügen ++ Natur erleben ++

Unsere Lieblingsorte

Strand Sv. Ivan, Cres [B9]

Zugegeben, es ist recht beschwerlich, nach einem herrlichen Badetag die rund 400 Höhenmeter von dieser blendend weißen Traumbucht unter steilem Fels nach Lubenice **11** hinaufzusteigen, aber die Erinnerung an das unglaublich durchsichtige Meer gibt Energie. Deutlich bequemer ist hingegen die An- und Rückfahrt per Taxiboot (s. S. 23).



001kv-fk



002kv-fk

26 Veli Lošinj, Lošinj [D16]

Wenn wir an diesem schmalen, tief in das Städtchen greifenden Meeresarm stehen, kommen uns Bilder eleganter Segelschiffe in den Sinn, die von hier in Richtung große, weite Welt in See stachen. Bilder von Kapitänen, deren Sehnsucht bei der Umfahrung des Kap Hoom einzig der Rückkehr in dieses Puppenstubenstädtchen galt und die hier ihre Villen fürs Alter errichteten. Ein winziger Hafen und so viele Erinnerungen (s. S. 46)!

Volsonis & Secret Garden, Krk-Stadt [E7]

Eigentlich ein In-Treff junger Leute, aber natürlich hat niemand etwas dagegen, wenn auch ein paar ältere Semester den Weg in diese zwischen historischen Mauern verborgene Oase finden. Ganz gleich, ob tagsüber zu einem Espresso, abends auf eine Pizza oder nachts für einen Absacker – die Stimmung ist stets gut und ausgesprochen entspannt (s. S. 77).



003kv-fk



004kv-fk

64 Gornja ulica, Rab [H12]

Kirchturm hinter Kirchturm – was die vielen Herrscher über Rab wohl dazu veranlasst hat, Klöster und Gotteshäuser hintereinander entlang der höchstgelegenen Gasse der Inselhauptstadt zu errichten? Sicher wussten sie nicht, dass sie damit ein unverwechselbares Wahrzeichen schufen und zugleich einen bezaubernden Ort zum Bummeln mit einer Pause unter dem „Freiheitsbaum“ (s. S. 96).

Liebe Grüße ...

005kv-fk



... vom Tematski Vidikovac Providenca auf Lošinj

Es gibt wohl keinen schöneren Aussichtsbalkon mit Fernsicht über Veli Lošinj **26**, Susak **32**, Srakane, Unije **34**, den Gebirgszug Osorščica **17**, Punta Kriza **15**, den Velebit bis hinüber nach Istrien – und dazu auch noch leckeres Essen und Drinks von der improvisierten Kneipe, die im Sommer hier öffnet (s. S. 45).

... vom schönsten Jüngling der Antike

Gemeint ist der 2000 Jahre alte Apoksimen in seinem wunderbaren Museum **21** in Mali Lošinj **18**. Bei einem Sturm ging er über Bord eines griechischen Handelsschiffs und beglückte fortan die Unterwasserwelt vor Lošinj. Entdeckt, gehoben und restauriert erstrahlt er nun in seiner ganzen antiken Herrlichkeit (s. S. 40).



006kv-fk

007kv-fk



... von der Zipline Edison an Krks Treskavac-Pass

(Fast) frei wie ein Vogel über der Insel schweben – ein herrliches Abenteuer in mehreren Etappen mit fantastischem Ausblick über Inseln und Meer. Die etwas rumpelige Anfahrt im offenen Truck bildet den Anfang, danach gehts Schlag auf Schlag: Auf den Starturm geklettert, eingehakt und ab geht die Post (s. S. 85)!

... aus dem bezaubernden Laden Drevno pero in Cres-Stadt

Die Familien-Manufaktur schmückt Tagebücher, T-Shirts und Keramik mit Cres-typischen Motiven. Da weiden Schäfchen auf Tagebüchern, Olivenbäumchen breiten ihre Äste auf T-Shirts aus und Eidechsen flitzen über Strandtücher. Toll, weil aus heimischer Produktion, authentisch und frech (s. S. 21).



008kv-fk

Kvarner Inseln

Jeden Frühsommer das Gleiche: Anfang Juni werden wir unruhig und suchen nach einem vernünftigen Vorwand für einen Kurztrip auf die Kvarner Inseln. Von München aus ist das ja nur ein Katzensprung und als Reisejournalisten fallen uns natürlich viele Vorwände ein. Zum Beispiel: Jetzt ist die beste Zeit, um Delfine zu beobachten. In Lošinj beginnt die Saison der köstlichen Kvarner Scampi. Noch sind die Strände, Campingplätze und Restaurants nur spärlich besucht. Staus an den Fähranlegestellen sind auch nicht zu erwarten.

Wir fahren also los, setzen fünf Stunden später nach Cres über und tauchen in den besonderen Duft der Inseln ein: Rosmarin, Salbei, Thymian, die ersten Zistrosen und Lavendel erfüllen die Luft. Am Himmel ziehen Gänsegeier ihre Kreise über der Tramuntana, während wir die lange, schmale Insel von Nord nach Süd durchqueren und uns eine Ferienwohnung oder einen Zeltplatz für die nächsten Tage suchen. Auf das wilde Cres folgt das liebevolle Lošinj mit seinen Hafenrestaurants und K.-u.-k.-Villen, dann gehts nach Krk zum Baden in den Buchten von Valun und Baška und zum Abschluss genießen wir ein, zwei Tage in Rabs bezaubernder Inselhauptstadt.

Aufgetankt mit Aromen der blühenden Macchia, berauscht von Sonnenuntergängen und Inselpanoramen kehren wir heim. Im Gepäck sind Schinken, Käse, Wein, der erste Sonnenbrand und die Erinnerung an dieses kristallklare Meer in karibischem Türkis, das es so nirgendwo sonst in Europa gibt. Also nichts wie hin!

Die Autoren

Daniela Schetar ist im ehemaligen Jugoslawien geboren und verbrachte glückliche Kindheits- und Jugendsommer an der kroatischen Küste – mal in Istrien, mal in Dalmatien weiter südlich, am häufigsten jedoch auf den Kvarner Inseln. **Friedrich Köthe** teilt die Leidenschaft seiner Frau für die Landschaften, die Küche und vor allem das einzigartige Meer im Kvarner Golf, den die beiden Reisejournalisten unzählige Male bereist haben. Bei REISE KNOW-HOW haben die Autoren zahlreiche Reisehandbücher, Städte- und Inselführer veröffentlicht – von Namibia über Madeira bis zur europäischen Kulturhauptstadt Rijeka. 2019 erschien ihr InselTrip über die kroatischen Inseln Brač und Hvar. Nun verraten sie hier ihre besten, in Jahrzehnten gesammelten Tipps für die Kvarner Inseln.

000
MF-V1600





Small white plaque with text, likely a dedication or prayer, mounted on the yellow wall to the right of the doorway.



KAPELICA
S. KATAKUMBA

U D O

Inhalt

- 1 Unsere Lieblingsorte
- 2 Liebe Grüße ...
- 3 Die Autoren
- 8 Benutzungshinweise
- 9 Kvarner Inseln im Überblick
- 10 *Inselsteckbriefe*
- 11 Cres**
- 12 Beli und die Tramuntana**
- 13 **1** Beli ★★ [B5]
- 13 **2** Beli Visitor Centre and Rescue Centre for Griffon Vultures ★★★ [B5]
- 14 **3** Hafen und Strand von Podbeli ★★ [B5]
- 17 Cres-Stadt und die Inselmitte**
- 17 **4** Cres-Stadt ★★★ [C8]
- 17 **5** Hafen Mandrač ★★★ [C8]
- 18 **6** Pfarrkirche Sv. Marija Velika ★★ [C8]
- 18 **7** Kirche Sv. Sidar ★★ [C8]
- 19 **8** Stadtmauer und Tore von Cres ★ [C8]
- 19 **9** Franziskanerkloster (Samostan Sv. Frane) ★★★ [C8]
- 21 **10** Valun ★★★ [B9]
- 22 *Glagolica*
- 23 **11** Lubenice ★★★ [B9]
- 26 **12** Bucht von Martinšćica ★★ [B11]
- 28 Osor und der Inselfüden**
- 28 **13** Osor ★★★ [C13]
- 29 *Der hl. Gaudentius und die Schlangen*
- 31 **14** Sv. Marija und Hafen Bijar ★★ [C13]
- 31 **15** Punta Križa ★ [D14]

Liebe Leserinnen und Leser,
die Inhalte aus diesem InselTrip wurden detailliert recherchiert und gewissenhaft kontrolliert. Allerdings bringt die Corona-Pandemie manche Unwägbarkeiten mit sich – auch in der Region Kvarner Inseln. Da bis zum Redaktionsschluss noch nicht im Detail absehbar war, wie sich diese Krise auf das wirtschaftliche, kulturelle und soziale Leben in der Region auswirken wird, kann es unter Umständen passieren, dass einzelne im Buch aufgeführte Angebote, insbesondere im gastronomischen Bereich, nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr existieren.

Trotz dieser Unwägbarkeiten soll der InselTrip Kvarner Inseln stets auf dem aktuellsten Stand sein. Deshalb bitten wir Sie, den Verlag über mögliche Veränderungen zu informieren, damit wir sie über die Update-Funktion zum Buch (s. S. 144) allen Nutzern bereitstellen können.

Vielen Dank!

☒ *Kleine Kapelle am Wegesrand auf Ilovik **11**, die den Auswanderern der Insel gewidmet ist (Foto: 027kv-fk)*

33 Lošinj

34 *Kurze Inselgeschichte*

35 Inselnorden

35 **16** Nerezine ★★ [C14]

37 **17** Gebirgszug
Osorščica ★★ [B13]

38 Inselsüden

38 **18** Mali Lošinj ★★★★★ [D16]

38 **19** Hafenbecken von
Mali Lošinj ★★★★★ [D16]

39 **20** Palača Fritzi mit
Stadtmuseum ★ [D16]

40 **21** Muzej
Apoksiomena ★★★★★ [D16]

40 *Ein alter Grieche vor Lošinj*

41 **22** Oberstadt von
Mali Lošinj ★ [D16]

41 **23** Uvala Sv. Martin ★★ [D16]

41 **24** Miomirisni otočki vrt
(Duftgarten) ★★ [D16]

42 **25** Halbinsel
Čikat ★★★★★ [D16]

46 **26** Veli Lošinj ★★★★★ [D16]

46 **27** Hafenbecken von
Veli Lošinj ★★★★★ [D16]

47 **28** Institut Plavi Svijet (Blue
World Institute) ★★ [D16]

47 **29** Kula mit
Stadtmuseum ★ [D16]

48 **30** Rovenska ★★★★★ [D16]

51 Ilovik, Susak und Unije

51 **31** Ilovik ★★ [E17]

52 **32** Susak ★★★★★ [B16]

53 **33** Donje und
Gornje Selo ★★★★★ [B16]

54 *Ausflüge und Entdeckungen
auf Susak*

57 **34** Unije ★★ [A14]

59 Krk**60 Omišalj und der Inselnorden**

61 **35** Omišalj ★★ [E3]

63 **36** Njivice ★ [E4]

64 **37** Malinska ★★ [E5]

66 **38** Porat ★ [D5]

67 **39** Kirche Sv. Kriševan ★ [D6]

67 **40** Glavotok ★★ [C6]

68 **41** Dobrinj ★★ [F5]

70 **42** Sv. Vid Dobrinjski ★★ [F5]

70 **43** Šilo ★ [F5]

70 **44** Soline-Bucht ★ [F5]

71 **45** Tropfsteinhöhle
Špilja Biserujka ★★★★★ [F4]

**72 Inselhauptstadt Krk
und die Inselmitte**

72 **46** Krk-Stadt ★★★★★ [E7]

73 **47** Kathedrale und
Sv. Kvirin ★★★★★ [E7]

74 **48** Kastell mit
Stadtmauer ★★★★★ [E7]

75 **49** Vela placa ★★★★★ [E7]

78 **50** Punat ★ [F7]

78 **51** Klosterinsel
Košljun ★★ [F7]

79 **52** Sv. Dunat ★ [F7]

82 **53** Vrbnik ★★★★★ [G6]

84 **54** Burgruine Gradec ★★ [F5]

84 **55** Halbinsel
Sv. Marak ★★ [F5]

85 Baška und der Südosten

85 **56** Bašćanska Draga ★★ [G7]

86 **57** Kirche
Sv. Lucija ★★★★★ [G8]

87 **58** Baška ★★★★★ [H8]

90 **59** Insel Prvić ★★★★★ [H9]

91 Rab

92 Lopar und Umgebung

92 **60** Lopar ★ [G10]

93 **61** Supetarska
Draga ★★ [G11]

93 *Die Gefängnisinseln*

95 Rab-Stadt und Umgebung

95 **62** Rab-Stadt ★★★ [H12]

95 **63** Um den trg
Municipium Arba ★★★ [H12]

96 **64** Gornja ulica ★★★ [H12]

99 **65** Kloster
Sv. Eufemija ★★ [G12]

100 **66** Halbinsel
Kalifront ★★ [G11]

101 *Ausflüge und Entdeckungen:
Auf den Kamenjak*

103 Kvarner Inseln aktiv

104 Baden

105 Wassersport

108 Wandern

112 Weitere Aktivitäten

113 Kvarner Inseln erleben

114 Feste und Folklore

114 Kulinarische Entdeckungen

117 Shopping

118 Natur erleben

120 Von den Anfängen
bis zur Gegenwart

121 Praktische Reisetipps

122 An- und Rückreise

123 Autofahren

124 Barrierefreies Reisen

124 Diplomatische Vertretungen

124 Elektrizität

124 Geldfragen

125 *Kvarner Inseln preiswert*

126 Informationsquellen

127 Internet

127 LGBT+

127 Maße und Gewichte

127 Medizinische Versorgung

127 *Unsere Literaturtipps*

128 Mit Kindern unterwegs

128 Notfälle

129 Öffnungszeiten

129 Post

130 Sprache

130 Telefonieren

130 Touren

131 Unterkunft

131 Verkehrsmittel

132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

134 Kleine Sprachhilfe

139 Register

143 Schreiben Sie uns

143 Impressum

144 *Kvarner Inseln mit
PC, Smartphone & Co.*

144 Zeichenerklärung

Zeichenerklärung

★★★ nicht verpassen

★★ besonders sehenswert

★ wichtig für speziell

interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 144).

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/
inseltrip/kvarner21

Benutzungshinweise

Orientierungssystem

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Attraktionen sind mit einer **fortlaufenden magentafarbenen Nummer** gekennzeichnet, die sich als Ortsmarke im Faltplan wiederfindet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die Beschreibung dieser Attraktion.

Die Angabe in **eckigen Klammern** verweist auf das Planquadrat im Faltplan. Beispiel:

64 Gornja ulica ★★★ [H12]

Alle weiteren Points of Interest wie Unterkünfte, Restaurants oder Cafés sind mit einer Nummer in **spitzen Klammern** versehen. Anhand dieser eindeutigen Nummer können die Orte in unserer speziell aufbereiteten Web-App unter www.reise-know-how.de/inseltrip/kvarner21 lokalisiert werden (s. S. 144).
Beispiel:

› **Televrin** €€€ <43>

Geografische Angaben und Abkürzungen

<i>autobusni kolodovor</i>	Busbahnhof
<i>bez broja (bb)</i>	ohne Nummer (keine Hausnr.)
<i>cesta</i>	Straße
<i>crkva</i>	Kirche
<i>otok (o.)</i>	Insel
<i>placa</i>	Platz
<i>prilaz</i>	Zugang/Zufahrt
<i>put</i>	Weg, kleine Straße
<i>riva</i>	Uferpromenade (ital.)
<i>šetalište (šet.)</i>	Promenade
<i>Sveti/Sveta (Sv.)</i>	Heilige/r
<i>trg</i>	Platz
<i>ulica (ul.)</i>	Straße/Gasse
<i>uvala</i>	Bucht

Preiskategorien

Gastronomie

Die Preise gelten für eine Hauptspeise ohne Getränke:

€	bis 10 €
€€	10–16 €
€€€	16–24 €
€€€€	über 24 €

Achtung: Fisch kostet fast überall dasselbe, meist zwischen 350 und 400 kn/Kilo (abgesehen von Edelrestaurants der €€€€-Kategorie, da ist er teurer). Da er nach Kilogramm berechnet wird, sollten Sie genau darauf achten, wie groß das Tier ist, das Sie bestellen.

Unterkünfte

Die Preise gelten für ein DZ mit Frühstück:

€	bis 60 €
€€	60–90 €
€€€	90–140 €
€€€€	über 140 €

Achtung: Die Preisschwankung zwischen Haupt- und Nebensaison ist sehr hoch. Der Bewertung liegen die Preise der mittleren Saison, etwa Mai/Juni, zugrunde.

Vorwahlen

- › **Kroatien:** 00385
- › **Deutschland:** 0049
- › **Österreich:** 0043
- › **Schweiz:** 0041

Kvarner Inseln im Überblick

Die Kvarner Inseln – das sind die vier großen Eilande Cres, Lošinj, Krk und Rab im **Kvarner Golf** zwischen der Halbinsel Istrien im Westen und der kroatischen Festlandsküste im Osten. Mehrere kleinere Inseln zählen ebenfalls dazu: Ilovik **31**, Susak **32** und Unije **34** sowie die unbewohnten Eilande Vele Srakane und Male Srakane.

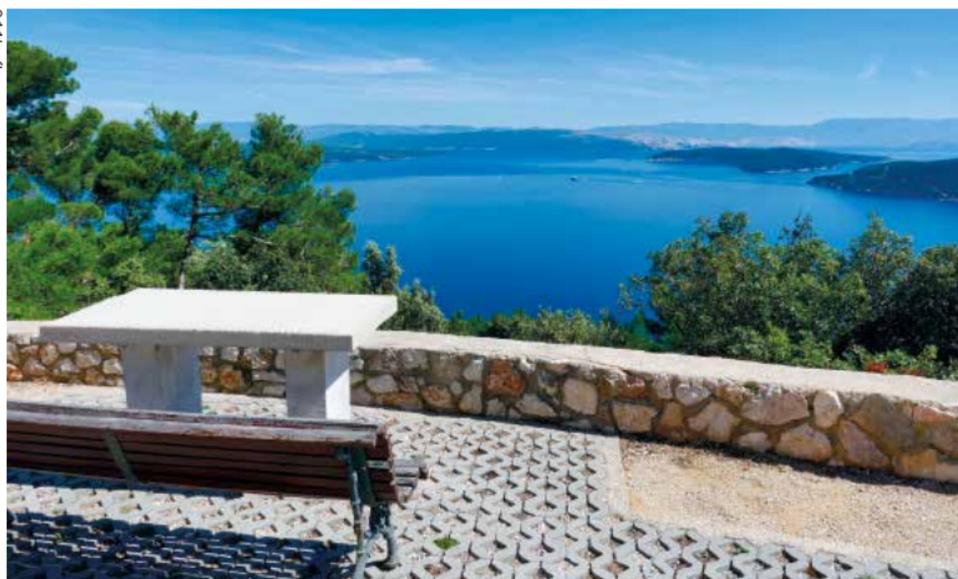
Cres (s.S. 11) ist **ursprünglich und herb** mit seiner von Trockenmauern, Schafswiden und uralten Hirtensiedlungen geprägten Landschaft. Mondänes Strandleben gibt es hier kaum, dafür aber Wander- und Mountainbike-Strecken, nur zu Fuß oder per Boot erreichbare Traumbuchten und Gänsegeier (s.S. 119), die am Himmel ihre Kreise ziehen.

Das südliche Nachbariland **Lošinj** (s.S. 33) hingegen ist von dichten **Schwarzkiefernwäldern** bestanden und mit Exoten wie Palmen sowie Bougainvillea geschmückt. Tiefe, fjordartige Buchten, malerische Ha-

fenstädte, historische Villen und herrliche Badebuchten formen auf Lošinj eine **perfekte Ferienlandschaft**. Von Lošinjs südlichster Spitze aus setzen Fährboote nach **Ilovik** über, das berühmt ist für seine Fischrestaurants. Auf die Inseln **Susak** und **Unije**, beide von Lošinj aus erreichbar, zieht es Individualisten und Menschen, die die Abgeschiedenheit zu schätzen wissen.

Die Insel **Krk** (s.S. 59) bildet das **touristische wie kulturelle Herzstück** des Archipels. Sie überzeugt mit einem großen Freizeitwert angesichts ihrer Traumbuchten und einem vielfältigen Aktivangebot wie Wandern, Radfahren, Wassersport und einer Zipline. Auf Krk herrschte das kroatische Fürstengeschlecht der Frankopan (s.S. 73), dessen Bauten die Inselhauptstadt **46** prägen. Und

☑ *Cres: Aussichtspunkt auf dem 45. Breitengrad*



auf der Insel wurde mit der „Tafel von Baška“ (s.S.86) eines der ältesten Zeugnisse der altkroatischen Kirchenschrift Glagolica entdeckt.

Die vierte im Bunde ist das wie ein Hummer geformte **Rab** (s.S.91), das stolz ist auf zwei Besonderheiten: **echte Sandstrände** und die angebliche Erfindung des FKK. Nacktbadestrände gibt es auf der Insel nach wie vor. Zahlreich sind auch die Fahrrad- und Wanderwege, vor allem auf der dicht bewaldeten Halbinsel Kalifront **66**. Rab-Stadt **62** gilt als die schönste Inselhauptstadt des Archipels.

Große Hotelanlagen sind auf den Kvarner Inseln Mangelware. Man mietet **Ferienhäuser oder Apartments** aus privater Hand, steigt in einer Pension oder einem Boutiquehotel ab oder nächtigt auf einem der zahlreichen **Campingplätze** – und das möglichst nicht in der **Hochsaison**, die Anfang, spätestens Mitte Juli beginnt und bis Ende August dauert. Dann kann es an den zumeist kleinen Badebuchten durchaus gedrängt zugehen. In der **Vor- oder Nachsaison** – Baden kann man bereits ab Mitte Juni und bis in den Oktober hinein – sind die Kvarner Inseln ein weit aus angenehmeres Ziel und auch die Preise sind deutlich niedriger.

Anreise und Inselerkundung

Am einfachsten funktioniert die Inselentdeckung mit dem **eigenen Fahrzeug** (Details zum Autofahren auf S.123) – so lassen sich selbst abgelegene Buchten gut erreichen. Häufig verkehrende **Fähren** befördern das Auto von Insel zu Insel. Ein Personen-Fährschiff klappert zudem die Satelliten wie Susak und Unije ab, aber da diese Inseln autofrei sind, ist es schneller, den **Katamaran** zu nehmen. **Krk** ist übrigens auch **per Brücke** (s.S.60) mit dem Festland bei Kraljevica verbunden, ebenso besteht eine **Brückenverbindung** zwischen **Cres und Lošinj** (s.S.30).

Busse der kroatischen Gesellschaft Arriva fahren vom Festland, z.B. Rijeka, aus die größeren Inselorte an. Man kann also gut auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein.

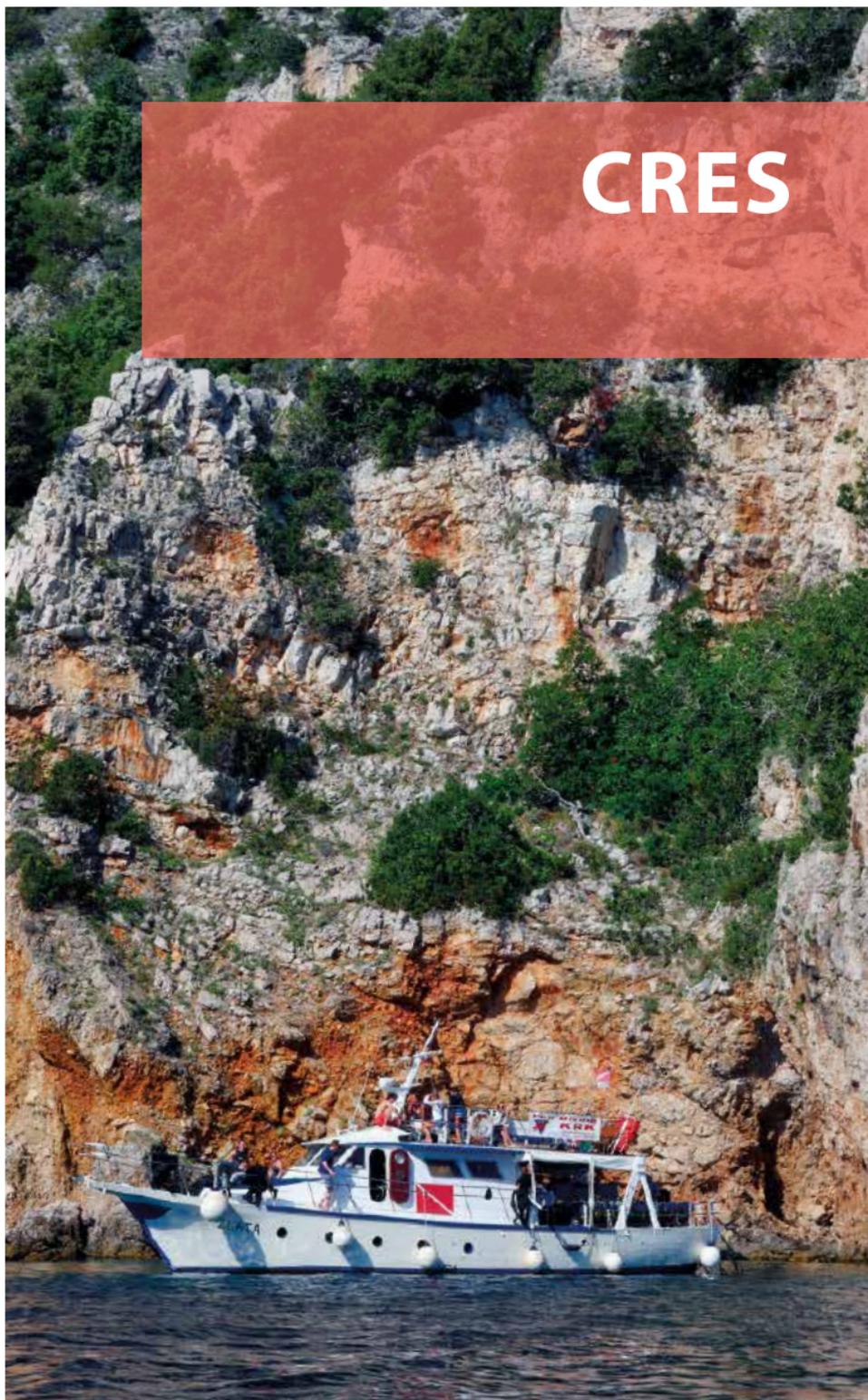
Einen **Flugplatz**, den im Sommer auch internationale Linien anfliegen, gibt es auf der Insel Krk (s.S.122). Für die Weiterreise lässt sich dort auch ein **Fahrzeug mieten**, das man am besten schon vorab reserviert.

Details zur An- und Rückreise und zum Fährbetrieb stehen auf S.122, über den Busverkehr auf den Inseln informiert der Abschnitt „Busse auf den Inseln“ auf S.131.

Inselsteckbriefe

Insel	Einwohner	Größe	Küstenlänge	Höchste Erhebung	Hauptort
Cres	3184	405,78 km ²	248 km	Gorice, 648 m	Cres-Stadt 4
Lošinj	7771	74,36 km ²	112,7 km	Televrina, 588 m	Mali Lošinj 18
Krk	17.860	405,78 km ²	219,12 km	Obzova, 568 m	Krk-Stadt 46
Rab	9328	86,11 km ²	121 km	Kamenjak, 408 m	Rab-Stadt 62
Ilovik 31	85	5,8 km ²	15 km	Dida, 91 m	Ilovik
Susak 32	188	3,7 km ²	12,92 km	Garba, 96 m	Susak
Unije 34	88	16,8 km ²	38 km	Kalk, 138 m	Unije

CRES



Mit 66 km Länge und 2–12 km Breite liegt Cres als natürliche Barriere zwischen Kvarner Golf und der offenen Adria. Es besitzt einen herberen Charakter als die Nachbarinlande, auch die touristische Infrastruktur ist nicht so ausgebaut. Dafür erlebt man auf Cres noch einen **Hauch Wildnis**. Sowohl nach Osten als auch nach Westen zeigt Cres dem Meer die „kalte Schulter“: Hohe, steile **Felswände** lassen nur hier und da Raum für Buchten und meernahe Siedlungen.

Cres ist durch **zwei Fährhäfen** mit dem Festland und der Nachbarinsel Krk verbunden. Vom istrischen Brestova aus setzt man in einer knappen halben Stunde nach **Porozina** [A5] an der Nordwestküste der Insel über. Von **Merag** [D8], etwa mittig an der Ostküste gelegen, geht es in ebenfalls ca. 30 Minuten auf die Insel Krk. Das südlich an Cres anschließende Lošinj erreicht man über eine **Drehbrücke bei Osor** 13 (s. S. 30).

☒ *Vorseite: Ein Tauchboot wartet vor den Felsen von Beli*

☒ *Das Dorf Beli erhebt sich hoch über dem Meer*

Beli und die Tramuntana

Tramuntana heißt die **nördlichste Region** der Insel Cres. Sie ist geprägt von Fels, Macchia und wie Adlernerter auf Felskuppen thronenden, uralten Dörfern. **Trockenmauern** überziehen sie mit einem steinernen Spinnennetz, das Schafweiden und Felder unterteilt. Touristischer Anlaufpunkt ist **Beli** 11.

Gute Nerven und ein **vorsichtiger Fahrstil** sind für die rund 7 km lange, schmale, bergab mäandernde Straße vonnöten, die von dem in 370 m Höhe gelegenen Abzweig der Inselstraße hinunterführt in das knapp 100 m hoch gelegene Beli. Die Straße durchquert einen **Märchenwald** aus uralten Zerr- und Flaumeichen, Hainbuchen und Esskastanien, der durchsetzt ist mit gleißend-weißem Kalkgestein und eingezäunten Schafweiden. Beli selbst, das vor 100 Jahren rund 1000 Einwohner gehabt haben soll, wird heute noch von rund 40 permanent Anwesenden bewohnt. Im Sommer vervielfacht sich diese Zahl, denn die meisten Häuser werden dann an Touristen vermietet.



1 Beli ★★

[B5]

Trotz Renovierung der historischen Steinbauten umgibt Beli immer noch eine fast mittelalterliche Atmosphäre.

Vom **Parkplatz** am ehemaligen Stadttor führen Gassen steil bergauf zum Mittelpunkt des Ortes mit der **Pfarrkirche**, deren Turm auch als Ausguck diente. In dem überdachten Vorraum sind Steinfragmente aus dem 9./10. Jh. mit Flechtbandornamenten ausgestellt.

Einige Häuser besitzen noch Außenstufen, die in das erste Obergeschoss führen, und eine überdachte Terrasse, bekannt als *balatura*. Auch die alte **Loggia**, in der zu Gericht gesessen wurde, ist noch erhalten, ebenso wie eine mächtige **Ölmühle** aus dem 18. Jh., die jedoch zur Zeit der Recherche nicht zugänglich war. Wer sie besichtigen möchte, fragt am besten in der Pension Tramuntana (s. S. 15) nach. Etwas unterhalb des Dorfes, hinter dem Restaurant Gostionica Beli am Ortseingang, führt ein Pfad zur **Römischen Brücke (Rimski most)**. Errichtet wurde diese wahrscheinlich unter Kaiser Tiberius (1. Jh. n. Chr.) als Teil der Römerstraße von Beli nach Porozina [A5], damals wie heute der Hafen im Norden der Insel. Unter römischer Herrschaft hieß Beli noch *Caput Insulae* („Inselhaupt“), was für dessen große Bedeutung in der Römerzeit spricht.

2 Beli Visitor Centre and Rescue Centre for Griffon Vultures ★★★ [B5]

Nur noch an wenigen Stellen der kroatischen Adria nisten Gänsegeier: an der Ostküste von Cres zwischen Beli und Orlec sowie auf den Inseln Krk, Plavnik und Prvić 59. Den majestätischen Vögeln ist dieses Öko-Zentrum gewidmet.

014kr-fk



Die **Aasfresser**, die mit einer Spannweite von bis zu 280 cm zu den größten Vögeln gehören, waren noch Anfang des 20. Jh. an der gesamten östlichen Adria verbreitet. Durch eine veränderte Landwirtschaft und den Rückgang der Schafzucht verloren sie jedoch nach und nach ihre Nahrungsgrundlage, verendete Schafe. Seit 1993 bemühen sich aufeinanderfolgende Initiativen, seit 2016 die NGO Priroda, um den Schutz der Geier. Das Problem: Die Geier nisten in steilen Küstenfelsen und verlieren ihre Jungen häufig durch Unfälle. Die Jungvögel stürzen durch Unachtsamkeit, zu frühe Flugversuche oder aber aufgeschreckt durch den Lärm von Booten ins Meer und ertrinken. Diese Vögel zu retten, sie gesund zu pflegen und wieder auszuwildern ist das vorrangige Ziel der zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter des **Rescue Centre**. Die zweite wichtige Aufgabe ist die Geierfütterung: Da die Vögel nicht mehr genügend Aas finden, legt das Rescue Centre verendete Schafe oder auch Fleischreste aus, die Metzgereien spenden.

☒ Einführung in das Leben der Geier im Rescue Centre for Griffon Vultures

Das **Visitor Centre** residiert in den Räumen der ehemaligen italienischen Schule von Beli und präsentiert im Erdgeschoss eine interaktive **Ausstellung**, die Lebensraum, Ernährungsgewohnheiten und Vogelzüge der Gänsegeier dokumentiert. Spannend ist es, im Rahmen eines **animierten Geierflugs über Cres** zu kreisen – den Schafskadaver, den der virtuelle Geier schließlich ansteuert, würden Menschen mit bloßem Auge nicht erkennen. Der Höhepunkt des Besuchs ist natürlich die **Begegnung mit den geretteten Junggeiern**, die in einer großen **Voliere** hinter dem Haus auf ihre Rückkehr in die Freiheit vorbereitet werden. 2020 zählte man im Kvarner Golf 125 Geierpaare, davon 70 auf Cres.

➤ **Centar za posjetitelje i oporavišće za bjeloglave supove Beli**, Beli 4, Tel. 955061116, www.belivisitorcentre.eu, Juni–Ende Aug. tgl. 10–18, April/Mai, Sept.–Mitte Okt. Di–So 10–16, Mitte Okt.–Ende März Di–So 10–14 Uhr, Eintritt: April–Okt. 40 kn, sonst 25 kn

3 Hafen und Strand von Podbeli ★★

[B5]

Noch ein paar Kurven bergab und der Hafen Podbeli („Unter Beli“) ist erreicht. Attraktiv ist hier der hübsche Kiesstrand mit seinen schick renovierten Fischerhäuschen.

Belis Hauptstrand ist in der Saison stark besucht, auch von Ausflugsbooten der Nachbarinseln. Große Kieselsteine erschweren den Gang ins Wasser etwas. Der Strand überzeugt mit einer reizvollen Lage mit Blick auf das benachbarte Krk. In den Felsen Richtung Süden nisten **Gänsegeier**, weshalb man diese gelegentlich auch in der Luft kreisen sieht. Eine bescheidene **Infrastruktur** mit einfachem Restaurant bzw. Beach Bar und Kiosk sowie Verleih von Kajaks gibt es auch. Dazu findet man hier eine der wenigen kroatischen **Tauschschulen** (Diving Base Beli, s. S. 107), die Schnuppertaucher vom Strand aus zum nahen Riff führt, aber auch spannende Touren für Profis anbietet. Wer das Ganze von oben betrachten möchte, hängt sich an die **Zipline**. Im Hafen starten ferner **Bootstouren zur Geierbeobachtung** (s. Pension Tramontana auf S. 15).

Ein schmaler Pfad führt vom Strand nach Norden zu zwei weiteren, weniger stark besuchten **Strandbuchten**: ****uvala Tepla** (400 m) und ****uvala Lučice** (weitere 200 m).

➤ **Camping Brajdi** <1> Sv. Petar 1 a, Beli, Tel. 091 5601332, www.autokamp-brajdji.com, Stellplatz 88 kn/Person, Juni–Sept. Der kleine Platz für bis zu 250 Personen hat einen großen Vor- und einen



015kv-fk

☒ *Die ehemaligen Fischerlager im Hafen Podbeli sind heute Apartments*